

Köflach. (Brand.) Donnerstag, abends brach im Kanzlei Gebäude d. Glasfabrik durch überheizen eines Zimmerofens am Dachboden ein Brand aus, welcher glücklicher Weise rechtzeitig bemerkt und gelöscht werden konnte. Hierbei trat auch ein Optimus-Apparat in Thätigkeit, welcher tadellos funktionierte. Die ausgerückte freiwillige Feuerwehr von Köflach brauchte nicht mehr einzugreifen. Die Aufrechterhaltung der Ordnung besorgte der Gendarmertepposten von Köflach. Eine Brandwache blieb vorfichtshalber am Platze. Wäre der Brand nicht rechtzeitig bemerkt worden, so wäre eine Katastrophe unausbleiblich gewesen.

Salla. (Feuer.) Freitag den 10. d. M. entstand im Pfarrhose Salla ein gefährliches Rauchfangfeuer, welches leicht für den ganzen Ort hätte verderblich sein können. Die rasch an Brandplaz erschienenene freiwillige Feuerwehr von Salla dämpfte den Brand und konnte nach Vornahme der nötigen Sicherungsarbeiten wieder einrücken. Ohne das Eingreifen der Feuerwehr wäre eine ähnliche Katastrophe wie in Edelschrott für Salla unausbleiblich gewesen. Bemerkenswert sei, daß der Rauchfang am 7. Jänner gefehrt wurde.

Ligist. (Feuerwehr.) Am 4. d. M. fand die Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Ligist statt. Hauptmann Herr Fink erstattete den Jahresbericht und gedachte in ehrenden Worten der im abgelaufenen Jahre verstorbenen Mitglieder. Herr Salchinger erstattete den Kassabericht. Bei der folgenden Wahl wurden Herr Heinrich Fink, Kaufmann und Gasthofbesitzer zum Hauptmann, Herr Franz Wanggo, Drechslermeister dessen Stellvertreter, Herr Salchinger zum Kassier, Herr Oberlehrer Breklauer an Stelle des Herrn Decrinis, der eine Wiederwahl infolge Ueberbürdung und vorgeschrittenen Alters nicht mehr anzunehmen erklärte, zum Schriftführer, Herr Johann Huber, Hammer- und Schmiedmeister zum Steigerzugsführer, Herr Franz Wied, Schmiedmeister zu dessen Stellvertreter, Herr Franz Spari, Tischlermeister zum Spritzenzugsführer, Herr Julius Nibul, Glasermeister zu dessen Stellvertreter, Herr Josef Binder, Schneidermeister zum Zeugwart und Herr August Rumpf, Bäckermeister und Gasthofbesitzer zum Oberhornisten gewählt. Den Gründerzund seit der Gründung in verdienstvollster Weise wirkenden Schriftführer Herrn Postmeister Julius Decrinis ernannte die Versammlung einstimmig zu ihrem Ehrenmitgliede. In den Kneipauschuß wurden die Herren Franz Schreien, Hans Müller und Karl Trummer gewählt. Es wurde beschlossen am 26. Jänner in Franz Wäcks Gasthof eine Kneippe mit Tombola zu veranstalten. Die Mitglieder zu recht eifrigen Wirten aneifernd, schloß der Hauptmann die Versammlung.